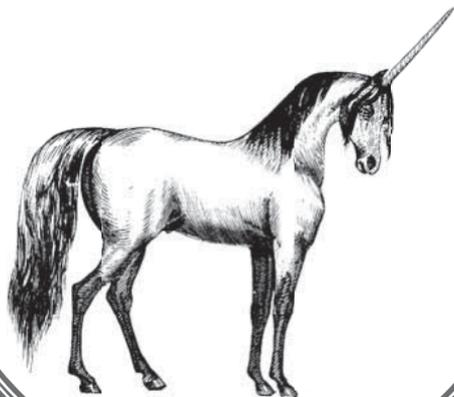


JESSICA S. MARQUIS
MIT ILLUSTRATIONEN VON KEVIN HEDGPETH

MEINE KLEINE EINHORN-FARM



Das Standardwerk zur
erfolgreichen Aufzucht
von Einhörnern

MIT
REGENBOGEN-
GARANTIE

riva

© des Titels »Warum nur einen lieben, wenn ich alle haben kann?« (ISBN 978-3-86883-529-8)
2015 by riva-Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

© des Titels »Warum nur einen lieben, wenn ich alle haben kann?« (ISBN 978-3-86883-529-8)
2015 by riva-Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

*Für Farmer McCready und Farmer McGlitter – Pioniere, Neuerer
und Helden der fantastischen Welt der Einhornfarmerei.*

© des Titels »Meine kleine Einhornfarm« (ISBN 978-3-86883-953-1)

2015 by riva-Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München

Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

der Einhörner. Obwohl wir auch zur Freizeitgestaltung der Hörner ein paar Tipps für Sie haben.

Auf den folgenden Seiten lernen Sie Schritt für Schritt die Möglichkeiten kennen, mit denen Sie Ihre Kräfte bündeln und am Ende Ihr gesamtes Einhornfarmerpotenzial auf die ahnungslose Menschheit loslassen können, Ihre zukünftigen Kunden. Im *Ersten Teil: Der Plan* lesen Sie, wie Sie diesen wirklich einträglichen Markt erkunden, wie Sie Ihren Platz darin finden und sich Ihren Anteil daran sichern. Im *Zweiten Teil: Das Grundwissen* lernen Sie die noblen und profitablen Vierbeiner, die von nun an die Grundlage Ihres Unternehmens sein werden, näher kennen. Im *Dritten Teil: Die Praxis* zeigen wir Ihnen, wie Sie die Einhornfarm Ihrer Träume aufbauen und die Konkurrenz gnadenlos vom Markt drängen. Zuletzt wird im *Vierten Teil: Das Ergebnis* Ihr Betrieb evaluiert, damit Sie aus allem das Maximum herausholen können.

Und nun auf in die regenbogenbunte Welt der Einhornfarmerei und zu den Geheimnissen der Hornkunde, einer Wissenschaft, die magisch und praktisch zugleich ist!



WELCHER TYP EINHORNFARMER SIND SIE?

.....

1. *Sie haben gerade einen voll eingerichteten Einhornhof geschenkt bekommen.
Was tun Sie als Erstes?*
 - A. Sie schauen sich den Laden an und schätzen den zu erwartenden Gewinn. Sie identifizieren Kernkompetenzen und konzentrieren sich darauf.
 - B. Sie schmeißen eine Party für die Einhörner.
 - C. Sie reißen das Ganze ab und bringen die Einhörner provisorisch unter. Sie wissen, wie man so was besser macht.
 - D. Sie denken erst einmal ein paar Monate lang überhaupt nicht mehr daran.

2. Wann ist Ihnen der Gedanke an einen Einhornhof zum ersten Mal gekommen?

- A. Sie haben in einer Wirtschaftszeitung gelesen, dass die Möglichkeiten im Einhorngeschäft nahezu unbegrenzt sind.
- B. Sie haben ein Bild von einem Einhorn gesehen, wie es glücklich am Regenbogenheuh knabberte, und dachten bei sich: »So etwas hätte ich auch gern.«
- C. Sie kamen zur Welt.
- D. Die Eltern haben Sie aus Ihrem Kellerzimmer geworfen und gesagt, Sie sollten sich endlich eine Arbeit suchen.

3. Was mögen Sie an Einhörnern am liebsten?

- A. Das, was sich am besten verkauft. Oder was das hervorbringt, was sich am besten verkauft.
- B. Die Reinheit. Die Fantasie. Es sind einfach rundherum wunderbare Geschöpfe.
- C. Die unendlichen Möglichkeiten ihrer Magie.
- D. Dass sie nicht existieren. Dann können sie einem nämlich auch nichts tun.

**4. *Ihr bestes Horn im Stall ist krank.
Was bereitet Ihnen unter diesen Umständen
am meisten Sorge?***

- A. Wird es schnell genug wieder gesund, um das Rennen am Sonntag zu gewinnen?
- B. Kann man auch zu viel an Hühnersuppe und Zärtlichkeit geben?
- C. Für so etwas gibt es Einhornärzte. Sie müssen sich um die wirklich wichtigen Fragen kümmern.
- D. So ernstesten Sachen gehen Sie am liebsten aus dem Weg.

**5. *Ihre Einhornfarm hat schon seit
sieben Jahren keinen Gewinn mehr
abgeworfen. Was tun Sie?***

- A. Sie analysieren Ertragsentwicklung und Bruttogewinnmarge. Sie konzentrieren sich auf die Geschäftszweige, die Gewinn bringen. Zugleich senken Sie die Kosten, indem Sie die Angestelltenzahl verringern, Betriebsabläufe optimieren und Ermessensausgaben reduzieren.
- B. Das wird schon. Es sind doch Einhörner!
- C. Ihnen geht es mehr darum, etwas Epochales zu schaffen, als um den schnellen Profit. (Ihr Finanzberater regelt die Kommunikation mit den Aktionären.)
- D. Sie verkaufen die Farm an den Meistbietenden, egal was für einen Ruf diese Person hat.

6. Welche Formel würde Sie als Einhornfarmer am besten beschreiben?

- A. »Erfolgsorientierter Kapitalist.«
- B. »Ein echt cooler Typ.«
- C. »Klar im Kopf, aber mit Fantasie.«
- D. »Also ich weiß nicht.«

7. Was tun Ihre Einhörner am Ende eines Arbeitstages?

- A. Einhornfitness. Nur ein gesundes Horn garantiert maximale Produktivität.
- B. Sie tollern durchs Gras und lecken Eiscreme.
- C. Für Einzelheiten ist das Personal zuständig. Ihnen ist vor allem wichtig, dass Sie in drei Jahren Ihre Farm wirklich draußen im Orbit haben.
- D. Da müssen die Einhörner sich schon selbst drum kümmern.

WELCHE ANTWORTEN HABEN SIE GEGEBEN?

Mehrheitlich A: Der Einhornmacher. Sie denken von Anfang an ans Budget, an Gewinnspannen, Sie haben strategisch die Expansion und die marktbeherrschende Stellung im Blick. Die Einhörner kennen ihren Platz als Güter und/oder Produzenten und verneigen sich ehrfürchtig vor Ihrem Talent, Profit aus ihnen zu schlagen.

Mehrheitlich B: Que Sera, Sera. Sie nehmen das Leben und das Geschäft, wie es kommt, schweben selig in Zuckerwatte- und Wolken und lassen sich ganz von ihnen treiben. Ein Hof voller Einhörner! Da *muss* man doch einfach die ganze Zeit glücklich sein.

Mehrheitlich C: Der Visionär. Sie bauen am liebsten von Huf bis Horn alles neu auf, erschaffen die Einhornzucht neu, stecken die Grenzen neu ab. Mit dem Gesamtbild vor Augen umgeben Sie sich mit einem Expertenteam, das sich um die Detailfragen kümmert. Sie haben einen Traum, der Sie antreibt, und in diesem Traum kommen Einhörner vor. Aber es ist kein Kleinmädchentraum.

Mehrheitlich D: Lassen Sie das mit der Einhornfarm lieber sein.

© des Titels »Meine kleine Einhornfarm« (ISBN 978-3-86883-953-1)

2015 by riva-Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München

Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

© des Titels »Warum nur einen lieben, wenn ich alle haben kann?« (ISBN 978-3-86883-529-8)
2015 by riva-Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

ERSTER TEIL

DER PLAN



© des Titels »Meine kleine Einhornfarm« (ISBN 978-3-86883-953-1)

2015 by riva-Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München

Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

© des Titels »Warum nur einen lieben, wenn ich alle haben kann?« (ISBN 978-3-86883-529-8)
2015 by riva-Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

KAPITEL 1

VON DER IDEE ZUM PROJEKT

Jedes Geschäft, aus dem ein rauschender Erfolg werden soll, braucht zuerst einmal einen Plan.

Da ist ein Einhornhof keine Ausnahme.

Ja, es kann sogar sein, dass *mehr* Vorplanung als üblich nötig ist, denn über das Thema kursieren unzählige Gerüchte, und aus Fehlinformationen kann sich alles ergeben, von kleineren Ärgernissen bis zu schwerwiegenden Schäden.

Ein simples Beispiel: Alle Welt glaubt, Einhörner seien gutmütige Geschöpfe. Dieser Irrglaube kommt daher, dass man sie in der Regel nur bei ihren alltäglichen Beschäftigungen sieht: wie sie aus einem glitzernden Bach trinken, wie sie die fröhlich gaukelnden Schmetterlinge haschen oder wie sie auf einer Wiese aus grünem Gras ruhen. Aber wird ein Einhorn aus seiner Alltagsroutine gerissen, dann äußert es seine Gereiztheit oft mit heftigen Huftritten, oder es speißt etwas oder jemanden mit seinem Horn auf.

Das wussten Sie nicht? Gut, dass Sie es jetzt wissen? Na, da hat das Buch sich ja schon bezahlt gemacht.

In diesem Kapitel kommen wir auf einige weitere wirklich grundlegende Punkte zu sprechen, damit Sie als Einhornfarmer

Bescheid wissen. Zugleich führt Sie das Buch durch die Entscheidungsprozesse, mit denen Sie Ihre Geschäftsstrategien entwickeln, von der ersten Idee bis zum *Dritten Teil: Der Praxis*.

WILL ICH EINEN EINHORNHOF?

Bevor Sie den Pachtvertrag für Ihren Hof unterschreiben, sollten Sie ein Gefühl für jenes Gut entwickelt haben, das Sie dort produzieren wollen. Es gibt für alles Mögliche Höfe, und jeder hat seine Vor- und Nachteile. Unser Schaubild »Verschiedene Farmtypen« zeigt drei weit verbreitete Varianten: Höfe für landwirtschaftliche Produkte (ABB. 1.a.), Einhörner (ABB. 1.b.) und Elche (ABB. 1.c.).



ABBILDUNG 1.a. Landwirtschaft

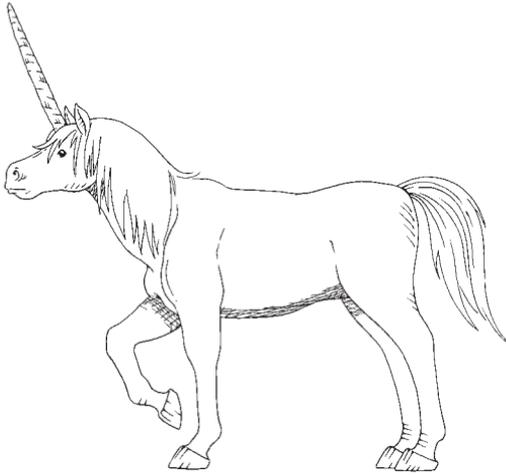


ABBILDUNG 1.b. *Einhorn*

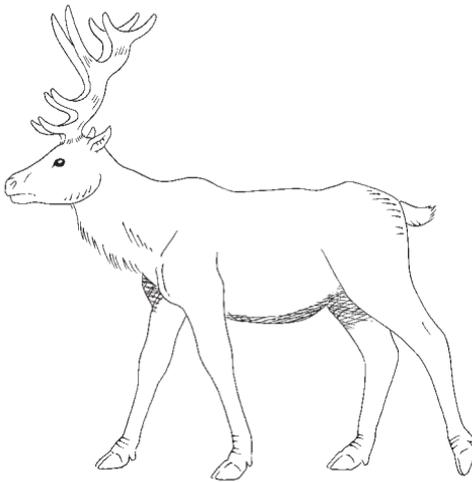


ABBILDUNG 1.c. *Elche*

© des Titels »Warum nur einen lieben, wenn ich alle haben kann?« (ISBN 978-3-86883-529-8)
2015 by riva-Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

VERSCHIEDENE FARMTYPEN

CHARAKTE- RISTIKA	LANDWIRT- SCHAFT	EINHÖRNER	ELCHE
Was wird auf meiner Farm produziert?	Gemüse, Obst, Nutzholz, Baumwolle, Tabak	Einhörner, Träume, Glück	Elche
Wer sind meine Kunden?	Leute, die auf Bauernmärkte gehen; Bioläden, Supermärkte	Alle, die daran glauben	–
Was sind die Vorteile meiner Farm?	Sie produzieren Nützliches; Sie versorgen andere mit Konsumgütern	Einhornreiten; Wurfspiele; Wünsche werden wahr	Immer wenn jemand fragt, wo man einen Elch herbekommt, können Sie rufen: »Von mir!«
Wo liegen die Risiken?	Krankheiten können die Ernte vernichten; von bestimmten Produkten kann sich herausstellen, dass sie gesundheitsschädlich sind; Landvolk neigt zu handgreiflichen Scherzen	Kotzflecken, die sich aus Kleidern nur schwer wieder auswaschen lassen; Einhörner können unerwartete magische Eigenschaften zum unpassenden Zeitpunkt zeigen	Sie betreiben eine Elchfarm

Jetzt, wo Sie das Material für eine fundierte Entscheidung beisammen haben, ist der Punkt gekommen, an dem Sie entweder in diesem Buch weiterlesen oder sich ein anderes Buch für den Bauernhof Ihrer Wahl suchen.

Sie lesen noch? Gut. Freut uns, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben.

WAS WILL ICH MIT MEINEM EINHORNHOF MACHEN?

Zu den großen Vorteilen einer Einhornfarm gehört ihre Vielseitigkeit. Wenn jemand erzählt, dass er ein frisch gebackener Einhornfarmer ist, dann wissen die meisten nicht, was das alles bedeuten kann.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, aus einem Einhornhof Nutzen zu ziehen. Unten sind die beliebtesten Formen mit Prozentzahlen angegeben. In dieser Tabelle ist nicht von Einträglichkeit die Rede; darauf kommen wir in *Kapitel 4: Entwickeln Sie Ihren Businessplan*.

BELIEBTHEIT VON EINHORNBETRIEBEN IN PROZENTZAHLEN

BETRIEB	PROZENTZAHL
Streichelzoo	22,7 %
Gestüt (Zucht und Aufzucht zum Verkauf)	19,3 %
Ernteeinsatz	15,6 %
Einhornasyl	15,3 %
Einsatz der magischen Kräfte zu guten Zwecken	10,5 %
Einsatz der magischen Kräfte zu bösen Zwecken	6,2 %
Einfach zum Spaß	5,9 %
Andere	4,5 %

ZUR ERMUNTERUNG

STEPHANIE: VON DER MAKLERIN ZUR MAGIERIN

Von klein auf hatte Stephanie von ihrem Vater zu hören bekommen, dass es nichts Einträglicheres als das Immobiliengeschäft gäbe. Sie wurde also Maklerin, und zwar eine ausgesprochen erfolgreiche, aber immer wieder fragte sie sich: »Wo bleibt da die Magie?« Sie war schon elf Jahre im Geschäft, als ein Kunde kam, der 75 Morgen Land erwerben wollte. Als sie ihn fragte, wozu er denn so viel Land brauche, sprach er ein Wort, das ihr Leben verändern sollte: Einhornhof. Am nächsten Tag hing Stephanie das Maklergeschäft an den Nagel und hat es bis heute nicht bereut. In ihren allesamt ausgebuchten Seminaren *Einhornfarmen für Anfänger* (auf Grundlage ihres gleichnamigen Bucherfolgs und des goldprämiierten Hörbuchs) sagt sie ihren Zuhörern: »Vergesst das Immobiliengeschäft – dem Einhorn gehört die Zukunft!«

Manche Anfänger unter den Einhornfarmern glauben fälschlicherweise, es gebe einen Markt für Einhornfleisch. Oft haben sie schon einen Teil ihrer Herde geschlachtet, bevor sie merken, dass kein Mensch ein totes Einhorn will. Daher der Merkspruch:

Einhorn lebendig, Magie ist beständig.

Mit Magie nichts im Sinn, ist's Einhorn dahin.

Trotzdem gibt es Risikounternehmer, die dahintergekommen sind, dass alles, was man von einem Einhorn abzwackt, *wenn es nur dabei am Leben bleibt*, von unergründlichem Wohlgeschmack ist. Horn und Fleisch haben sich zu begehrten Delikatessen unter denjenigen entwickelt, die sich trauen, sie zu erwerben. Ein skrupelloser Farmer kann damit ordentlich Gewinn machen, aber Sie sollten damit rechnen, dass alle verantwortungsvollen

Einhornbesitzer und auch die Hörner selbst Sie auf die schwarze Liste setzen. Unser Ratschlag: Lassen Sie bei Ihren Tieren die Schultern und Hornspitzen, die beiden begehrtesten Partien unter Einhorngourmets, intakt.

ZUR WARNUNG

PERRY BLEIBT HUNGRIG

Perry war ein Mann, der fand, dass der Viehbestand eines Hofes zum Essen da war. Außerdem wusste er ein ausgeglichenes Mahl zu schätzen, also baute er auf einem Teil seines Besitzes Feldfrüchte an. Das Korn wuchs, die Tomaten reiften, und Perry und seine Familie wollten die erste Ernte mit einem großen Fest begehen. Die ersten hundert von den zweitausend Gästen waren schon eingetroffen, als das Einhorn an den Spieß kam. Binnen Sekunden verpuffte sämtliche Magie, die Feldfrüchte waren verfault, und Perry hatte nur noch Fleisch, aus dem sich nicht einmal Hotdogs machen ließen. Die Gäste zogen in verschiedenen schweren Stadien der Melancholie ab, und am nächsten Tag machte der Hof zu.

